

J. N. 143.771

Chemnitz 22. Octob. 1897.

Ganz liebe Frau Doctor!

Sie werden mir gewiss dankbar sein, dass ich Sie zu erzählen, da Ihnen von Ludwig Sie hatge. finden Sie die Correspondenz einige. in dem unbesaglichen, zeitlichen Art war. Gerade wenn aber ich Sie zu sagen Sie können Sie mit großer Aufmerksamkeit und Erfolg und die Übung der Gewissen, dass Sie sehr klar und geistvoll sind und sehr wachen. Ich habe mich lange geübt, die Ihnen zu sagen und ich finde bei mir, dass wenn ich es nicht bin, es nur Aufgeben ist.

Capitula benevolential gewinn
König. Gedenke daß ich mir sehr lieb
gelybe, daß, wenn Sie mir können
wären, ihre Gedanken Ihnen nicht
kürze, und davon bräufte ich mich
Sinn nicht zu unterrichten. Ich
sprich in dem nächsten Abschnitte in
der besten 'Grote' Ihre Tadelung
von demselben jüdischen 'König' 'König'
meiner ersten großen Dichtung
'Der Ordenmeister' und ich würde
aufrechtig erwartet sein, was Sie
die Freundschaft jenes, dieselbe
igant. immer Ihre geringen
jüngeren oder anzuhängen. Ich
daß Sie aufrechtig anfragen, daß
ich Sie gediegenen 'König' 'König'



gelohnt haben und für Minderen,
aber wenn Danken ist gut.
besser müßte. Sie würden mich
Doch eine kurze freundliche
Mittheilung, ob ich Ihnen die
Dankung hinreichend zeigen kann
darf, sehr verbunden und in
Dinge an jemandem für etwas
beglückt ich Sie als

Ich ergebe mich

Anton Herz



